

»ICH WILL MEINE ENKEL SEHEN!« – UMGANGSRECHT DER GROSSELTERN

»Was haben wir nur verbrochen?« Vor mir saß ein älteres Ehepaar, sichtlich erschüttert und erzählte mir, dass sie seit einigen Wochen aufgrund eines Streits mit dem Schwiegersohn ihre Enkel Max und Laura nicht mehr sehen dürfen. »Die armen Kinder, wir haben sie jeden Tag in den Kindergarten gebracht und wieder abgeholt. Die Kinder haben quasi bei uns gelebt. Und jetzt dürfen wir sie nicht mehr sehen. Das kann doch nicht sein!«

Wenn Eltern sich trennen, hat selbstverständlich der Vater beziehungsweise die Mutter einen Anspruch auf Umgang mit den eigenen Kindern. Erst mit der 1998 in Kraft getretenen Kindschaftsrechtsreform wurde der Kreis der umgangsberechtigten Personen auf Dritte – auch auf die Großeltern – ausgeweitet. Allein wegen ihrer Verwandtschaft steht ihnen kein Anspruch auf Umgang mit den Enkeln zu. Voraussetzung ist, dass der Umgang dem Wohl des Kindes

dient. Dies ist dann anzunehmen, wenn das Kind schützenswerte Bindungen zu seinen Großeltern hat, deren Aufrechterhaltung für die weitere Entwicklung des Kindes förderlich ist.

ERZIEHUNGSVORRANG

Die Eltern und sonst niemand sind von Verfassungswegen berechtigt, ihre Kinder zu erziehen; man spricht hier von dem Erziehungsprivileg der Eltern. Die Großeltern müssen dieses Privileg respektieren. Streiten sich die Großeltern und die Eltern über Erziehungsfragen, werden die Enkel in Loyalitätskonflikte zu den sorgeberechtigten Eltern gebracht, was dem Kindeswohl offensichtlich nicht dient. Paragraf 1685 Abs. 2 BGB gewährt den Großeltern lediglich einen Anspruch auf Umgang, jedoch kein Erziehungsrecht. Missachten die



MATTHIAS AMBERG

INFO

Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht in Aschaffenburg.

Großeltern den Erziehungsvorrang der Eltern, ist ein Umgang der Großeltern abzulehnen. Auch bei dem Umgang der Großeltern mit ihren Enkeln ist der Umfang des Umgangs individuell festzulegen. Allerdings können grundsätzlich die Großeltern nicht verlangen, ihre Enkel genauso häufig zu sehen,

wie beispielsweise der getrennt lebende Vater seine Kinder. In der Praxis kommt ein eigener Umgang der Großeltern einmal im Monat für das Wochenende in Betracht. Nachdem meinen Mandanten diese Grundsätze dargestellt worden sind, wurden die Eltern der minderjährigen Kinder angeschrieben. Im Schreiben wurde betont, dass das Erziehungsprivileg der Eltern geachtet wird. Im Anschluss meldeten sich die Eltern der Kinder und es gab eine Besprechung, in der sich die Großeltern und Eltern aussprachen. Die Eltern akzeptierten, dass die Großeltern wichtige Bezugspersonen für ihre Kinder sind, die Großeltern respektierten, dass das Erziehungsrecht allein bei den Eltern liegt. Nachdem dies geklärt war, ließen die Eltern einen Umgang der Großeltern mit den Enkeln wieder zu. Darüber waren nicht nur die Großeltern glücklich, sondern auch Max und Laura, die Oma und Opa schon sehr vermisst hatten.

GROSSOSTHEIM-WENIGUMSTADT

Astrid-Lindgren-Schule,
10–11.30 Uhr: Krabbelgruppe

LOHR

Awo-Begegnungsstätte,
9–11.30 Uhr: Offener Treff
für Familien

ALZENAU

Stadtbibliothek, 10–11.30 Uhr:
Hexenhäuser basteln (ab 7 Jahre)
(Anmeldung: Tel. 0 60 23/50 22 00)

COLLENBERG-REISTENHAUSEN

Alte Schule, 9.30–11.30 Uhr:
Krabbelgruppe

DARMSTADT

Staatstheater, Foyer,
10 und 11.30 Uhr: »Minikonzert:
Eine Stunde mit Klassik und den
Kleinen« (bis 3 Jahre)

ESCHAU

Kana-Haus, 16–17 Uhr:
Kindertanzen

FRANKFURT

Theaterhaus, 9.30 Uhr: »Die
Weihnachtsgans Auguste«, Kinderbuch
von Friedrich Wolf (ab 4 Jahren)

MILTENBERG

Stadtbücherei, 16–16.45 Uhr:
Vorlesestunde »Die Geschichte
vom Löwen, der nicht schreiben
konnte«, (4 bis 8)

MI22 NOVEMBER

FÜR KINDER

ASCHAFFENBURG

MIZ, 9.30–11.30 Uhr:
Krabbelgruppe



DO23 NOVEMBER

FÜR KINDER

ALZENAU

Stadtbibliothek, 16.45–17 Uhr:
Vorlesestunde ab 4: »Ein heimlicher
Weihnachtsgast« (Anmeldung:
stadtbibliothek@alzenau.de)

ASCHAFFENBURG

MIZ, 9.30–11.30 Uhr: Krabbelgruppe
Stadtbibliothek, 16 Uhr: Basteln:
Schneiden und kleben eines Weih-
nachts-Vorfreude-Kalender (6 bis 10)

Ein Feuerwerk aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik! Ein magisches Spektakel für die ganze Familie!

Alice im Wonderland on Ice

25.12.17 • 15:00 Uhr

ASCHAFFENBURG STADTHALLE

Follow Sie Alice in den Kaninchenbau und entdecken Sie mit ihr die sonderbaren Dinge, die sich im Wunderland abspielen.

!!! Was ist Traum, was ist Realität !!!

www. Russian-Circus-on-Ice.com

06021 - 211 10 • eventim.de • reservix.de